

| | | |
|--|--------------|--|
| Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister - | | Datum 19.11.2012 |
| Dezernat IV | Amt FB 41 | Öffentlichkeitsstatus öffentlich |

I N F O R M A T I O N

I0291/12

| Beratung | Tag | Behandlung |
|-----------------------------------|--------------------------|--------------------------------|
| Der Oberbürgermeister Stadtrat | 11.12.2012 24.01.2013 | nicht öffentlich öffentlich |

Kulturerbesiegel

Der Stadtrat beschloss auf seiner Sitzung am 5. Juli 2012 (Beschluss-Nr. 1405-50(V)12):

Der Oberbürgermeister wird gebeten prüfen zu lassen, ob und mit welchem Projekt/ Initiative die Landeshauptstadt Magdeburg sich um das europäische Kulturerbe-Siegel bewerben kann. Das Ergebnis der Prüfung soll spätestens nach der Sommerpause 2012 dem Stadtrat vorgestellt werden.

Die Verwaltung wird initiativ, sobald im Blick auf die zu erfüllenden Kriterien und das Auswahlprozedere eine geeignete Stätte ausgewiesen werden kann.

Mit der Stellungnahme S0113/12 hat die Verwaltung einen umfassenden Einblick in das Auswahl- und Bewerbungsprozedere um das europäische Kulturerbe-Siegel gegeben. Vor diesem Hintergrund wurde erläutert, dass derzeit aus Sicht der Verwaltung keine geeignete Stätte ausgewiesen werden kann.

Gleichwohl wurde dargestellt, dass im Rahmen der Bewerbung um den Titel „Europäische Kulturhauptstadt“ eine entsprechende Initiative denkbar wäre.

Besonderes Augenmerk sollte hierbei auf das Magdeburger Recht gerichtet werden; dies erfüllt aus Sicht der Verwaltung die Bewerbungskriterien, sofern eine Stätte resp. ein Projekt dieses Thema öffentlich und nachhaltig repräsentiert.

Mit der Neubesetzung der Direktorenstelle der Magdeburger Museen wird das Thema „Kulturerbe-Siegel“, auch unter aktiver Einbeziehung der Forschungsstelle „Magdeburger Recht“, weiter verfolgt.

Des Weiteren wird die Verwaltung im Sinne des Stadtratsbeschlusses im Zuge der Einbeziehung des Kultusministeriums in das Bewerbungsverfahren – Kulturhauptstadt Europas – dieses Thema ebenfalls aufgreifen und die Möglichkeiten einer Bewerbung eruieren.

Dr. Koch